

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: NATO

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





	Seite
Vorwort	4
I Gründung und Geschichte der NATO	5–9
Zeitleiste – Überblick	9
II Entwicklungen und Veränderungen	10–21
Ausstieg aus der atomaren Bedrohung	14
Kalter Krieg und Entspannung	15
Wiederkehr des Ost-West-Konfliktes	16
Kreuzworträtsel zur Entwicklung der NATO seit ihrer Gründung	20–21
III Organisation und Struktur der NATO	22–30
NATO-Latein bzw. Englisch für Insider	25
Aufbau der NATO	28
Deutschland und die NATO – Daten und Infos kompakt	30
IV Aufgaben und Auftrag der NATO	31–37
V Mitglieder und Anwärter der NATO	38–43
Die Flagge der NATO	41
VI Kritik an der NATO	44–47
VII Abschlusstest zum Thema „NATO“	48
VIII Lösungen	49–56





Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es vergeht fast kein Tag, an dem sich nicht mindestens ein Nachrichtenbeitrag mit der NATO befasst. Das Vertragsbündnis ist Teil der Weltpolitik und ihre Aktivitäten sind von globaler Bedeutung.

Für die einen ist die NATO ein überflüssiger „Dinosaurier“ aus der Zeit des Kalten Krieges, für die anderen ist sie eine Art „Weltpolizei“. Es gibt auch Stimmen, die der Meinung sind, dass die NATO mittlerweile einen tiefgreifenden Wandel hin zu einer eher zivilen Hilfsorganisation gemacht hat. Teilweise sei sie sogar mit den Vereinten Nationen verschmolzen.

Eins ist jedoch sicher: Die NATO hat mindestens so viele negative wie positive Kritiker. Teilweise wird sogar ihre Auflösung gefordert. Auf jeden Fall ist diese Allianz es wert, dass man sich einmal genauer mit ihrer Struktur, ihrer Geschichte bzw. ihrem Aufgabebereich befasst. Nur wer wirklich im Bilde ist, kann sich ein fundiertes Urteil erlauben.

Allerdings wird man als Außenstehender nur die Möglichkeit haben, sich einen groben Überblick zu verschaffen, da viele Interna der NATO gar nicht veröffentlicht werden, sondern einer strikten Geheimhaltung unterliegen. Schließlich ist die NATO sowohl in einen zivilen als auch in einen militärischen Teil untergliedert.

Unverkennbar ist, dass sich das Erscheinungsbild der NATO seit 1949, dem Jahr ihrer Gründung, bis heute erheblich geändert hat. Aus einem Zweckbündnis von gerade einmal zwölf Gründungsstaaten wurde ein Zusammenschluss von mittlerweile über doppelt so vielen Nationen. Hinzu kommen noch Partnerschaften und gemeinsame Gremien mit Nichtmitgliedsstaaten.

Was ist (noch) dran an der NATO? Wer oder was ist drin in der NATO? Verschaffen Sie sich und Ihren Schülern* selbst einen Überblick. Viel Spaß und Erfolg beim Stöbern und Entdecken wünschen Ihnen dabei Ihr Kohl-Verlagsteam und

Michael Müller



.....
*Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!

I. Gründung und Geschichte der NATO



Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1945 waren die USA (Vereinigte Staaten von Amerika) und die UdSSR (Union der sozialistischen Sowjetrepubliken) die einzigen verbliebenen Großmächte. Die beiden Mitglieder der ehemaligen Anti-Hitler-Koalition verpassten aufgrund äußerst unterschiedlicher Weltanschauungen die Chance, ein globales (weltumspannendes) System kollektiver Sicherheit zur Verhinderung weiterer (Welt-) Kriege zu schaffen. Ideologisch (weltanschaulich) standen das Vereinigte Königreich und Frankreich auf Seiten der Amerikaner.

Dennoch trat ein zur Verwaltung Deutschlands eingerichteter Allierter Kontrollrat am 30. Juli 1945 am Rande der Potsdamer Konferenz zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Es handelte sich um ein Treffen der drei Hauptalliierten während des Krieges gegen Deutschland: USA, Russland und Großbritannien (Frankreich nahm zwar an der Konferenz nicht teil, stimmte jedoch den getroffenen Vereinbarungen in der Folge zu). Die Staaten vereinbarten vertraglich u. a., dass das deutsche Staatsgebiet sowie auch das noch als Hauptstadt Deutschlands geltende Berlin von den Siegermächten jeweils in vier Besatzungszonen aufgeteilt und dass diese Zonen entsprechend von je einer Siegermacht (USA, Frankreich, Vereinigtes Königreich und Russland) verwaltet wurden.

Leider kam es im Rat zum Zerwürfnis zwischen den Westmächten auf der einen und Russland auf der anderen Seite. Die Sowjets verfolgten von den westlichen Vorstellungen abweichende Pläne für die Zukunft Deutschlands bzw. Berlins. Aus dem einstigen Verbündeten Russland erwuchs nach Wegfall des gemeinsamen Feindbildes Nazideutschland ein Kontrahent der westlichen Interessenspartner. Deutschland wurde als Folge der Spannungen in West und Ost zweigeteilt.

Nachdem man bis 1947 davon ausging, dass vor allem von Deutschland weiterhin eine Gefährdung des europäischen Friedens ausgeht, erkannten die westeuropäischen Bündnisstaaten nunmehr, dass Russland für den Westen zunehmend zur Bedrohung wurde.

Aufgabe 1: *Erkläre den Begriff „Rosinenbomber“. Informiere dich hierzu in Büchern oder im Internet.*





I. Gründung und Geschichte der NATO

Aufgabe 2: Welche Länder gehörten zur ehemaligen Sowjetunion?



Aufgabe 3: Was ist der Unterschied zwischen den Bezeichnungen „Sowjetunion“, „Warschauer Pakt“, „Russland“, „CCCP“ und „UdSSR“? Oftmals wurden und werden diese fünf Begriffe synonym benutzt.

Aufgabe 4: Worin bestand die Aufgabe des „Alliierten Kontrollrates“?

Aufgabe 5: Erkläre, was mit „Besatzungszone“ gemeint ist.

I. Gründung und Geschichte der NATO



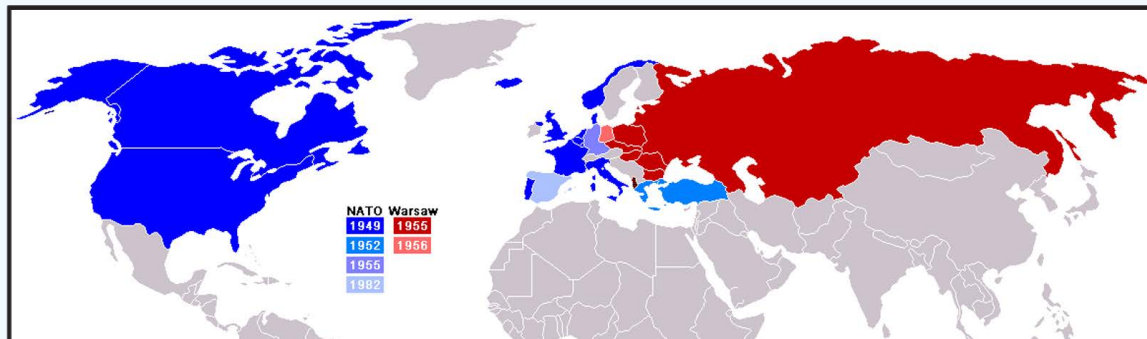
Da nur die USA als starke Welt- und Militärmacht ein sicherer Partner und Verbündeter als Gegenpart zu den Russen sein konnten, entschieden sich die Europäer, eine (militärische) Union mit den Amerikanern anzustreben.

Diese Bestrebungen führten auch zum Abschluss des Brüsseler Vertrages am 17. März 1948. Das Vereinigte Königreich, Frankreich und die drei Beneluxstaaten gingen hiermit ein Bündnis für wirtschaftliche, kulturelle und soziale Zusammenarbeit sowie zur gemeinsamen Verteidigung – offiziell gegen Deutschland – ein.

Bei der russischen Berlin-Blockade wurden alle Zufahrtswege nach Berlin gesperrt. Im Anschluss an die Einführung einer neuen deutschen Währung in den westlichen Besatzungsgebieten, sowie in den Westsektoren Berlins, wuchs die Furcht vor einer Vereinnahmung durch den von der Sowjetunion angeführten Ostblock. Die Westeuropäer baten nun die USA um militärischen Beistand gegen die kommunistische Übermacht.

Am 4. April 1949 schlossen zwölf Staaten Europas (Großbritannien, Frankreich, Niederlande, Belgien, Italien, Dänemark, Luxemburg, Norwegen, Island und Portugal) und Nordamerikas (USA und Kanada) in Washington den Nordatlantikvertrag. Die NATO (North Atlantic Treaty Organization) als kollektives Verteidigungsbündnis und somit Gegengewicht zum Ostblock wurde gegründet.

Namensgebend für das neu gegründete Bündnis war die Anrainerschaft der Gründungsmitglieder am Atlantik.



Grenzen von NATO und Warschauer Pakt im Jahr 1949

Aufgabe 6: *Stell dir vor, dass die Europäer (darunter auch Deutschland) kein Bündnis mit den Nordamerikanern, sondern mit der Sowjetunion eingegangen sind. Was wäre heute anders? Kannst du dir diese Konstellation überhaupt vorstellen? Gib eine persönliche Stellungnahme ab.*



Lernwerkstatt NATO

Geschichte & Aufgaben des Militärbündnisses

5. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Michael Müller
Umschlagbild: © promesaartstudi - fotolia.com & Addicted04 - wikimedia commons
Redaktion: Kohl-Verlag
Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 730

ISBN: 978-3-95686-367-7

© AdobeStock.com:

S. 3–56: promesaartstudio; S. 3: morganimation; S. 4: Marco2811; S. 5: Kai Michael Neuhold; S. 6: mmmg; S. 7: joije11; S. 9: yossarian6; S. 10: promesaartstudio; S. 11: vector_master, morganimation; S. 12: cityanimal; S. 13: indiauniform; S. 14: joije11 (2x), lckeT, Colin Cramm, mopsgrafik, anton_novik, El Gaucho, redkoala; S. 15: teracreonte; S. 16: johannes86; S. 17: Maxim Grebeshkov; S. 18: ID1974; S. 19: MURAT GOCMEN; S. 20: haru_natsu_kobo, promesaartstudio; S. 22: promesaartstudio; S. 23: Trueffelpix; S. 26: beermedia.de; S. 27: haru_natsu_kobo; S. 28: yossarian6; S. 29: masterzphotofo; S. 30: promesaartstudio; S. 31–33: Vadimsadovski; S. 34: pixelmaxi; S. 35: HappyAlex, ullrich; S. 36: nikolarakic; S. 37: thelefty, Andrey Popov; S. 38: George; S. 39: George; S. 41: promesaartstudio; S. 42: George; S. 43: alima007; S. 46: Style-Photography; S. 47: Nataliya Pokrovska; S. 50: Dimitrios

© Wikipedia.com:

S. 7: Guinnog; S. 8: U.S. Signal Corps photo; S. 9: ACBahn, WikiNight2 (talk), Prof. Christof Gassner, für das Bundesministerium der Finanzen und die Deutsche Post AG; S. 15: Churchill_British Government; S. 24: Kjetil Ree; S. 28: Shellexecute run; S. 40: Bundeswehr_Rott; S. 41: windrose; S. 45: www.kremlin.ru

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

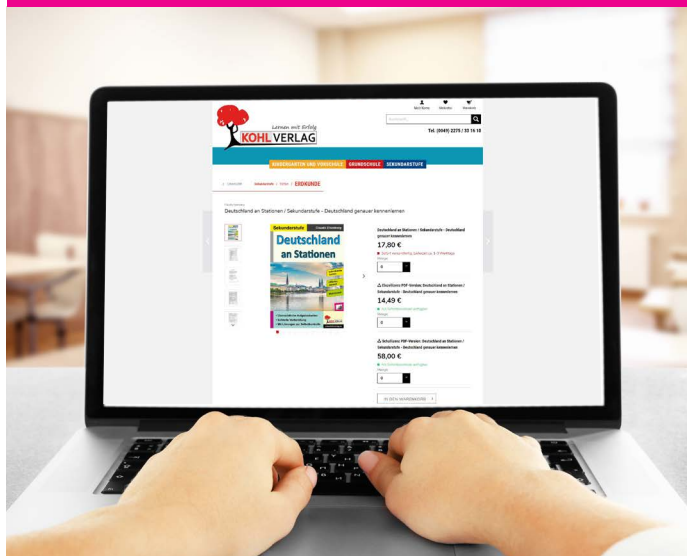
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulservers der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: NATO

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

